

PEWE-BETONKONTAKT KONZENTRAT

EIGENSCHAFTEN

Betonkontakt ist ein lösungsmittelfreier modifizierter Kunstharz-Dispersionsanstrich zur Haftvermittlung für Maschinen- und Handputze auf Beton. Betonkontakt ist zur besseren Erkennung grundierter Flächen grünlich oder bei Anfrage auch rötlich eingefärbt.

EINSATZGEBIETE

Betonkontakt wird dort eingesetzt, wo Betonflächen mit Gips- & Kalkgipsputzen verputzt werden sollen. Diese Vorbehandlung verhindert die schädliche Reaktion zwischen Beton und Gips. Er bietet dem Putzmörtel eine bessere Verankerung und gleicht die Betonsaugfähigkeit aus. Nicht für rein Kalkputz- bzw. Zementputz geeignet. Auch für Außen (siehe Verarbeitung) geeignet.

TECHNISCHE DATEN

<u>Bindemittelbasis:</u>	Styrolacrylat Copolymer
<u>Farbe:</u>	grünlich eingefärbt, rötlich auf Anfrage
<u>Spez. Gewicht:</u>	ca. 1,4 g/cm ³ (Dichte)
<u>pH-Wert:</u>	ca. 8,5
<u>Verbrauch:</u>	ca. 200-300 g/m ² (= ca. 145-220 ml/m ²) je nach Beschaffenheit des Untergrundes, bei einem Arbeitsgang (max. Verdünnung mit 50% Wasser = 2:1).
<u>Offenzeit:</u>	ca. 1 Stunde
<u>Trockenzeit:</u>	Je nach Temperatur und Untergrund ca. 2-6 Stunden. Überarbeitung nach 24 Std. Das Material muss komplett durchgetrocknet sein. Verarbeitung und Trocknung keinesfalls unter +5 °C (Wand und Umluft).
<u>Gebindegrösse:</u>	20 kg/PP-Eimer
<u>Lagerung:</u>	Kühl, jedoch frostfrei. In vollen und gut geschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Die Lagerung bei einer Temperatur über +30 °C und unter +5 °C ist zu vermeiden. Material vor starker Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
<u>Reinigung:</u>	Die Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch mit viel Wasser gründlich zu reinigen.
<u>VOC-Gehalt:</u>	EU-Grenzwert für dieses Produkt: (Kat. h) 30g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält max. < 30g/l VOC Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



UNTERGRUND

Der Untergrund muss tragfähig, eben, fett-, staub-, ölfrei und lufttrocken sein. Trennmittelrückstände sowie haftmindernde Rückstände sind vorher zu entfernen. Sandende und stark saugende Untergründe sind gegebenenfalls mit PEWE-Tiefengrund LF Konzentrat zu festigen. Anschließend einmaliger Auftrag mit Betonkontakt.

VERARBEITUNG

Betonkontakt wird durch Verdünnung mit max. 50% Wasser auf die besondere Beschaffenheit des Untergrundes eingestellt. Die maximale Verdünnung darf 2:1 nicht überschreiten, da die Beschichtung in jedem Fall den Kontakt von Gips mit Beton verhindern soll. Der Auftrag erfolgt mit Bürste, Rolle oder Feinputzmaschine. Betonkontakt ist auch im Außenbereich nach Zugabe von 20% (Gewichtsanteile) Portlandzement 35F sicher und dauerhaft einsetzbar. Auch dieses Gemisch ist bis zur Erreichung einer streichfähigen Konsistenz mit max. 50% Wasser zu verdünnen. Bevor geputzt wird muss der Betonkontakt ausgetrocknet sein. Zu behandelnde Flächen müssen vor rückseitig einwirkender Feuchtigkeit geschützt sein.

Stand 01/2026

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben Ihre Gültigkeit. Für die Güte unseres Materials garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Untergründe und Anwendungsverhältnisse können wir jedoch keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernehmen. Wir empfehlen deshalb, durch Eigenversuche die jeweilige Anwendung zu überprüfen.

